

**ACHTUNG!
ABFUHR-
PLAN AUF
SEITE 19!**

RATHHAUS- POST



BÜRGERINFORMATION DER MARKTGEMEINDE SCHWARZACH IM PONGAU

67. Ausgabe

Dezember 2014



**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR 2015
WÜNSCHEN DER BÜRGERMEISTER, DIE GEMEINDEVERTRETUNG
UND DIE GEMEINDEBEDIENTETEN!**



Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher!



Im Bericht zur aktuellen Rathauspost möchte ich mit einem kurzen Rückblick zur letzten öffentlichen Gemeindeversammlung vom 24. Oktober 2014 Stellung nehmen. In meinem Bericht wurden die Tätigkeiten des vergangenen Jahres beleuchtet und mit einigen Daten, Zahlen und Fakten unterlegt. So wurde über die Generalsanierungen des

Höhenweges und der Kirchengasse/Friedhofsweg, die Weiterführung der Wildbachverbauung Putzengraben, die Eröffnung des Krankenhauses, die Aufforstung des Schutzwaldes, Sanierung des Tennisheimes sowie einige kleinere Projekte berichtet.

Hauptthema war natürlich der Neubau der Schulturnhalle der Neuen Mittelschule Schwarzach. In unserer Sitzung konnten wir die Einreichpläne zeigen und wurden diese im Detail von Arch. Dipl.-Ing. Christoph Herzog erläutert. Der Baubeginn ist voraussichtlich im Februar 2015 und wir rechnen mit der Fertigstellung Ende September 2015.

Ein besonderer Punkt waren in der heurigen Sitzung die Ehrungen verdienter GemeindegängerInnen. So konnten für besondere Verdienste für die Marktgemeinde Schwarzach einige Bürger mit der Bronzernen, mit dem Silbernen sowie mit der goldenen Ehrenmedaille der Marktgemeinde Schwarzach ausgezeichnet werden.



V. l.: Vzbgm. Erwin Rasser (Gold); Hans Zlöbl (Gold), Max Stürmer (Gold), Roman Spiegel (Gold), Gerhard Aigner (Gold), Clemens Steinberger (Silber), Werner Österreicher (Silber), Anton Bielak (Silber), Walter Sulzberger (Silber), Christian Resch (Bronze) und Bgm. Andreas Haitzer (Bronze).

Wir möchten allen Geehrten zu dieser Auszeichnung gratulieren und uns auch auf diesem Weg für Ihren langjährigen Einsatz in ihrer Heimatgemeinde bedanken. Einige Vereinsfunktionäre wurden ebenfalls für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet und erhielten den Ehrenkristall der Marktgemeinde Schwarzach.



Mit dem Ehrenkristall wurden ausgezeichnet v. l.: Hubert Rathgeb, Kurt Tüchler, Franz Neustifter, Heribert Leithold, Fredl Zitzenbacher; mit auf dem Bild: Vzbgm. Erwin Rasser und Bgm. Andreas Haitzer. Den Geehrten gilt ein besonderer Dank für ihren Einsatz und eine Gratulation für die Auszeichnung.

Für das vergangene Jahr möchte ich mich bei allen Schwarzacherinnen und Schwarzachern für ihr gemeinsames Wirken in unserer Heimatgemeinde bedanken. Auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindedienst möchte ich für ihren Einsatz Lob und Anerkennung aussprechen.

Ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2015 wünscht

Euer Bürgermeister
Andreas Haitzer

Vermietung Rathaus

Es sind bereits drei Büroräumlichkeiten im Rathaus der Marktgemeinde Schwarzach vermietet.

Büroräumlichkeiten im 1. OG und 2. OG sind noch frei, ca. 150 m². Bei Interesse melden Sie sich bitte unter **06415/6191-19**.





Aus dem Inhalt:

Seite 2	Grußworte des Bürgermeisters
Seite 3	Berichte der Gemeinderäte
Seite 4	Berichte der Gemeinderäte
Seite 5	Berichte der Gemeinderäte
Seite 6	Berichte der Gemeinderäte
Seite 7	Berichte der Gemeinderäte/ Bericht Sozialausschuss
Seite 8	Berichte der Volksschule/ Berichte der Neuen Mittelschule
Seite 9	Berichte der Neuen Mittelschule
Seite 10	Berichte der Neuen Mittelschule/ KG-Markt/Bericht Bücherei
Seite 11	Seniorenclub/ Energieberatung
Seite 12	Bericht zum Voranschlag 2015
Seite 13	Steuern/Gebühren/Abgaben 2015
Seite 14	Steuern/Gebühren/Abgaben 2015
Seite 15	Steuern/Gebühren/Abgaben 2015
Seite 16	Berichte des Sportvereins
Seite 17	Berichte des Sportvereins/ Veranstaltungskalender
Seite 18	Veranstaltungskalender
Seite 19	Abfahrplan 1. Quartal 2015
Seite 20	Informationen zur Abfallentsorgung

BÜRGERSERVICE

Möchten Sie Informationen über die Gemeinde, Chronik, Wirtschaft, Vereine, Veranstaltungen, Aktuelles, interessante Links..... ?

Möchten Sie Formulare downloaden ?

Möchten Sie uns ein E-mail senden ?

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.gde-schwarzach.salzburg.at

Unsere E-mail-Adressen:

eder@gde-schwarzach.at

dieterer@gde-schwarzach.at

klammer@gde-schwarzach.at

radler@gde-schwarzach.at

doeringer@gde-schwarzach.at

innerhofer@gde-schwarzach.at

wagenbichler@gde-schwarzach.at

bauhof.schwarzach@sbg.at

Auch persönlich oder telefonisch sind wir während der Amtsstunden gerne für Sie da und werden uns bemühen, Ihre Anliegen, Wünsche, Informationen oder auch Beschwerden entgegenzunehmen und so rasch als möglich einer zufriedenstellenden Erledigung zuzuführen.

Berichte der Gemeinderäte:



Vizebürgermeister Erwin Rasser (SPÖ)

Obmann des Sozial- und
Bildungsausschusses

Ressortverantwortung:
Soziales, Seniorenzentrum,
Gesundheitswesen, Friedhof

Erweiterung ÖBB-Park & Ride-Parkplatz

Leider hat sich seit meinem Bericht in der Rathauspost vom Dezember 2011 nichts verändert. Nicht einverstanden bin ich jedoch mit den Aussagen des ÖBB-Vorstandsvorsitzenden Dr. Christian Kern bei einem Interview anlässlich der Eröffnung des Salzburger Hauptbahnhofes: „Das Grundstück ist eine Sacheinlage der ÖBB – dazu gibt es eine gesetzliche Verpflichtung und wir können nicht einfach auf das Geld verzichten. Als Manager bin ich nicht angehalten, die Budgets der Gemeinden und Länder zu sanieren. Ich muss auf jeden Cent schauen, den wir bekommen können.“

Meiner Meinung nach ist es keine Sacheinlage, da das Grundstück weiterhin im Besitz der ÖBB bleibt. Besonders weise ich die Aussage zurück, dass die ÖBB nicht dazu da sind, unser Budget zu sanieren, weil unsere Marktgemeinde immer bestens gewirtschaftet hat. Wahr ist vielmehr, dass die ÖBB auf Kosten der Gemeinde und des Landes einen kostenlosen Park & Ride-Parkplatz haben möchten.

Die 24-Stunden-Betreuung

Wie ich bereits in der Rathauspost im Oktober 2014 begonnen habe, Informationen über Soziales und Unterstützungen zu berichten, möchte ich Sie in dieser Ausgabe näher über die 24-Stunden-Betreuung informieren. Der Staat fördert die 24-Stunden-Betreuung, um die Mehrkosten für eine legale Pflege im Privathaushalt zu decken. Diese kann durch Selbständige oder Angestellte erfolgen.

Voraussetzungen für die Förderungen sind z. B.:

- Pflegegeldbezug ab der Stufe 3
- Notwendigkeit der 24-Stunden-Betreuung (Nachweis bis zur Pflegestufe 4)
- Ausbildung als Betreuungskraft etc.

Mehr dazu lesen Sie in der Broschüre „24-Stunden-Betreuung“ im Internet unter www.pflegedaheim.at oder erfahren Sie unter Tel. 0800/201 622.

Ein Antrag auf Förderung ist beim Bundessozialamt Salzburg, Auerspergstraße 67a, 5020 Salzburg zu stellen. Formular-Anforderung unter Tel. 05 99 88 oder www.bundessozialamt.gv.at



Sanierung Friedhof

Sehr oft wurde ich in den letzten Wochen auf die sehr ansprechende Sanierung der bestehenden Friedhofsmauer und des Gehweges angesprochen. Den Dank und das Lob möchte ich an den Bauhof der Marktgemeinde Schwarzach weitergeben, vor allem an unseren Bauhofleiter Gerhard Kendlbacher sowie die Mitarbeiter Markus Moser und Rene Klausner.



Budget 2015

Besonders erfreulich ist auch für mich, dass trotz des Schwerpunktes 2015 „Neubau der Sport- und Turnhalle“ mehrere geplante Projekte und Verbesserungen im Seniorenheim und Friedhof für 2015 vorberaten und beschlossen werden konnten.

Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher, als Vizebürgermeister bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen schöne Festtage, einen guten Rutsch ins Jahr 2015, vor allem aber viel Gesundheit. Für Anregungen und Terminvereinbarungen zu einem persönlichen Gespräch erreichen Sie mich unter 0664/9689177 oder per E-Mail: erwin.rasser@sbg.at



Gemeinderat Anton Bielak (SPÖ)

Obmann des Sport- und Vereinausschusses

Ressortverantwortung:
Vereine, Freizeitanlagen,
Natur- und
Landschaftsschutz,
Haus der Vereine

Geschätzte Schwarzacherinnen und Schwarzacher!

Als ressortzuständiger Gemeinderat für Vereine und Sport möchte ich mich persönlich und im Namen der Gemeinde Schwarzach bei allen Vereinsmitgliedern für die vorbildhafte Leistung bedanken. Besonderer Dank gilt jenen Funktionären, Obleuten und Organisationen, welche viele Stunden zusätzlich für ihren Verein opfern. **VIELEN DANK!**

Ohne ein funktionierendes Vereinsleben wäre unser Ort schlecht bestellt. Seitens der Gemeinde wird es in Zukunft unser Bestreben sein, die Rahmenbedingungen für die Vereine zu schaffen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und in der besonderen Zeit eine schöne Zeit!
Ihr Gemeinderat Anton Bielak



Gemeinderat Roman Spiegel (SPÖ)

Obmann des Umwelt- und Verkehrsausschusses

Ressortverantwortung:
Abfallentsorgung, Gemeindestraßen, -wege und -brücken, Verkehrszeichen, Schulweg-sicherung, Angelegenheiten der StVO (Ausnahmen)

Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher!

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat sich in diesem Jahr speziell mit dem Thema „Straßenleitsystem und Orientierungsschilder“ befasst.

Gemeinsam mit dem Tourismusverband Schwarzach wurden viele Vorschläge erarbeitet, um den Schilderwald, aber auch die Unstrukturiertheiten in der Straßen- und Hausnummernbezeichnung zu entflechten. Das leichtere Auffinden von Adressen, speziell für Einsatzkräfte, Zustelldienste und dergleichen soll damit erreicht werden. Diese Vorschläge sollen nun im neuen Jahr mit einem Verkehrsplaner geprüft und optimiert werden. Sobald ein Vorschlag zur Verbesserung vorliegt, werden wir Sie wieder darüber informieren.

Förderungen 2015

Im Jahr 2011 haben wir beschlossen, für jugendliche Schwarzacherinnen und Schwarzacher die Kosten der Vorteilscard rück zu erstatten und den Kauf von Elektrofahrrädern bzw. Elektrorollern zu unterstützen.

Da die Nachfrage an dieser Förderung nicht mehr gegeben ist sowie die meisten Jugendlichen anstelle der Vorteilscard jetzt auf die „SUPER S'COOL-CARD“ umgestiegen sind, haben auch wir darauf reagiert.

Mit Beginn des Schuljahres 2015/16 werden wir daher die „SUPER S'COOL-CARD“ finanziell unterstützen.

Die Förderung von Elektrofahrrädern bzw. Elektrorollern wird mit Jahresende 2014 auslaufen.

Wie auch in den vergangenen Jahren wird die Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen durch die Gemeinde unterstützt.

Kostenlose Energieberatung

Energie wird immer wertvoller und teurer, wir sollten daher sehr sorgfältig mit ihr umgehen. Um dies leichter zu ermöglichen, bietet die Energieberatung Salzburg allen Bürgerinnen und Bürgern im Bundesland Salzburg die Möglichkeit einer kostenlosen und unabhängigen Beratung an. Nähere Informationen erhalten Sie online unter www.salzburg.gv.at/energieberatung oder telefonisch unter 0662/8042-315. Nähere Informationen finden Sie dazu auf Seite 11!

Recyclinghof

Nutzen Sie auch 2015 unsere Recyclinghoffertermine (laut Abfuhrplan) so zahlreich wie in der Vergangenheit! Bitte achten Sie unbedingt darauf, die Bürgercard dabei zu haben!



Schneeräumung

Bitte um Einhaltung der gesetzlichen Auflagen und Verpflichtungen!

Abschließend wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Kraft und Gesundheit für das neue Jahr 2015!

Ihr GR Roman Spiegel



Gemeinderat Ing. Gerhard Aigner (SPÖ)

Ressortverantwortung:

Reinhalteverband,
Abwasserbeseitigung,
Wasserversorgung,
Gewässerreinigung,
Lärmschutz und
Luftreinigung

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Das Jahr 2014 neigt sich mit Riesenschritten dem Ende zu. Im Gemeindegebiet von Schwarzach konnten in diesem Jahr einige Baustellen abgewickelt werden. Die Verbauung des Putzengrabens im Ortsgebiet von Schwarzach wurde umgesetzt und wird noch heuer bis auf kleine Ergänzungsarbeiten fertig gestellt werden. Damit ist dann der Hochwasserschutz des Putzengrabens für den Ortsbereich Schwarzach gewährleistet. Im Bereich des Kraftwerks Wallnerau wurde im heurigen Jahr der aufgrund neuer Vorschriften erforderliche Neubau der Fischaufstiegshilfe umgesetzt. Laut EU-Wasserrahmenrichtlinie muss die Salzach bis Ende 2015 komplett fischdurchgängig sein, dies war bei der alten Fischtreppe aufgrund der aktuellen Kenntnisse nicht gegeben. Dabei wurde seitens Verbund Hydro Power ein Betrag von ca. zwei Millionen Euro investiert. Mitte November wurde die Fischaufstiegshilfe das erste Mal mit Wasser beaufschlagt.

Derzeit laufen noch die letzten Rekultivierungsmaßnahmen. Die noch notwendigen Asphaltierungsarbeiten im Bereich des Treppelweges werden nach der Winterpause im Frühjahr 2015 ausgeführt.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei unseren GemeindebürgerInnen recht herzlich für ihr Verständnis bedanken, dass sie uns bei den Behinderungen im Treppelwegbereich entgegengebracht haben.



Im Bereich des Kraftwerks Schwarzach läuft eine weitere Baustelle. Die Salzburg AG errichtet ein neues Gebäude für das 110-kV-Umspannwerk Schwarzach. Der Rohbau ist bereits fertiggestellt.

Die technischen Einrichtungen werden bis Ende 2015 installiert. Diese Anlage ersetzt dann die alte Freiluftschaltanlage des Kraftwerks Schwarzach, die dann ab Anfang 2016 abgebaut wird.



Zum Abschluss möchte ich auf diesem Weg allen SchwarzacherInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für 2015 viel Gesundheit und Erfolg wünschen!



Gemeinderat Clemens Steinberger (SPÖ)

Obmann des Wirtschafts-,
Tourismus- und
Ortsentwicklungsausschusses

Ressortverantwortung:

Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung, Ortsentwicklung,
Sport- und Spielanlagen

Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher,

2014 neigt sich zu Ende und in der Gemeindevorstellung haben wir für 2015 wieder ein ausgeglichenes Budget erstellen können. Wenn auch eine positive Budgeterstellung auf Grund stagnierender Ertragsanteile immer schwieriger wird. Wie sich in den nächsten Jahren die Bundesertragsanteile entwickeln werden, bleibt abzuwarten. Wir gehen aber davon aus, dass es wieder positiver wird. Trotz allem können wir wieder viele kleine Projekte für die Schwarzacher Bevölkerung im nächsten Jahr umsetzen und müssen trotzdem keine Kürzungen bei den Förderungen vornehmen.

So stehen auch in meinen Ressorts die bisher notwendigen Mittel wieder zur Verfügung, das freut mich sehr! Ich freue mich auch heuer wieder auf eine weitere Belegung der Adventhütten am neuen Marktplatz.

Somit bleibt mir nur noch, allen eine schöne (Rest-) Adventzeit zu wünschen und Ihnen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr GR Clemens Steinberger



**Gemeinderätin
Andrea Döringer
(SPÖ)**

Ressortverantwortung:

Kindergärten,
Kinderbetreuung, Schulen,
Soziale Jugendbetreuung,
Integration

Sehr geehrte Schwarzacherinnen und Schwarzacher!
Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Vorbereitungen für das Jahr 2015 laufen bereits. Es war ein ereignisreiches Jahr für die Kinderbetreuung. Die dritte Kindergartengruppe konnte eröffnet werden und die Krabbelgruppe wird sehr gut angenommen. Die Kindergarteneinschreibung für 2015/2016 wird voraussichtlich am Donnerstag, dem **15. 01. 2015 von 8.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr sowie Freitag, dem 16. 01. 2015 von 8.00 bis 12.00 Uhr** stattfinden.

Die Eltern werden dazu noch schriftlich verständigt.
Am 10. 11. 2014 feierte die Krabbelgruppe das Fest des hl. Martin. Das Fest fand im Garten des Kindergartens statt, es gab selbstgebackene Mehlspeisen und Tee.

Die Kindergärten Markt und Siedlung gestalteten das Laternenfest am 11. 11. 2014 um 16.30 Uhr bzw. um 17.30 Uhr. Die Kinder marschierten in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern durch die Neue Heimat bzw. zum Seniorenheim. Die Hausübungsbetreuung in der Volksschule ist im Budget 2015 vorgesehen und wird in bewährter Weise weitergeführt.

Abschließend möchte ich allen Schwarzacherinnen und Schwarzachern ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2015 wünschen!



**Gemeinderat
Max Stürmer (ÖVP)**
Obmann des Kultur- und
Heimatspflegeausschusses

Ressortverantwortung:

Kultur, Heimat- und
Denkmalpflege,
Landwirtschaft, Pfarre

Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher!
Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, in dem wir vieles im kulturellen Bereich bieten konnten.

Salzburger Bildungswerk

Vom 28. März bis 2. Mai 2014 stellte die Hobbykünstlerin Theresa Brandstätter im Haus der Vereine ihre Werke aus. Geboren 1981 in Schwarzach, aufgewachsen in Filzmoos, seit der Matura an der Handelsakademie St. Johann arbeitet sie als Flugbegleiterin. Dabei hatte sie die Möglichkeit, sich in ihren Lieblingsstädten Paris, Florenz, New York inspirieren zu lassen. Mag. pharm. Karl Lämmerhofer von der Apotheke zur Sonnenterrasse und Dr. Arnulf Hartl von PMU Salzburg informierten am 10. April beim Vortrag „Allergie – Was hilft?“ über den Ursprung dieser Erkrankung und moderne Hilfestellungen für eine bessere Lebensqualität sowie über medikamentöse Therapiemöglichkeiten wie Hyposensibilisierung und die Therapie mit Antiallergika, aber auch über alternative Behandlungsmöglichkeiten aus den Bereichen Phytotherapie, Homöopathie oder orthomolekulare Medizin. Im Museum Tauernbahn sorgten vom 22. bis 24. Mai die Konzerte von Rock on the Lok wieder für gute Stimmung. Am 26. Juni 2014 führte Mag. Erwin Hettegger 70 Besucher in seinem Multimedia-Vortrag im Museum Tauernbahn ausgehend von der pulsierenden Hauptstadt Addis Abeba durch den Norden Äthiopiens mit seinen christlichen Städten Lalibela, Axum und Gondar. Er zeigte uns das Hochland und die zerklüftete Bergwelt des Semyen-Nationalparks, den Tana-See und die Wasserfälle des Blauen Nils. Den Abschluss der Veranstaltungen dieses Jahres bildete eine Lesung von Manfred Baumann in der überfüllten Bibliothek.

Pongauer Computerfreunde

Bereits seit 15 Jahren ist dieser aktive Verein in Schwarzach tätig. Für das kommende Jahr sind umfangreiche, dringend benötigte Investitionen geplant, die es dem Verein ermöglichen, weiterhin ein interessantes Veranstaltungsangebot zu bieten. Dieses wird im Jahr 2015 auch für einige Tage der Bevölkerung von Schwarzach im Pongau in Form von „Schnuppertagen“ zur Verfügung stehen. Wie bisher stehen sie für wichtige Veranstaltungen der Marktgemeinde Schwarzach zur Verfügung (z. B. Kreativmeile, usw.). Über einen neuen Konferenzserver wollen sie ihr Vereinsangebot den Mitgliedern auch über das Internet anbieten. Wir gratulieren Herbert Sattlegger und seinem am 15. November neu formierten Team herzlich und werden sie auch in Zukunft den Möglichkeiten entsprechend unterstützen.



Pfarre

Da der „Offene Himmel“ im Jahr 2011 ein eindrucksvoller Erfolg war, entschloss sich die Erzdiözese, 2014 das „Experiment“ zu wiederholen. Als „Versuchskaninchen“ wurde das Dekanat St. Johann erkoren. Unter der ordnenden Hand von Dechant Alois Dürlinger stellten die 10 Pfarren vom 17. bis 19. Oktober unter dem Motto „Bunte Vielfalt – hoffnungsvolle Weite“ ein umfangreiches Programm auf die Beine. Mit Unterstützung der Schwarzacher Vereine, vor allem der Feuerwehr, dem Sportverein, der Lebenshilfe und dem türkischen Klub ATIP wurde am Freitag, dem 17. ab Mittag mit einem Fitness-Parcours an der Schanze, einem Tag der offenen Tür bei der Lebenshilfe und einer Bergescheren-Übung der Feuerwehr ein ausgedehntes Programm geboten, das mit einem interkonfessionellen Gebet am Marktplatz und einem gemütlichen Abend mit philippinischen Tänzen und köstlichen Schmankerln einen würdigen Abschluss fand. Ein ausführlicher Bericht ist im nächsten Pfarrbrief zu lesen.

Neuer Bezirksleiter des Salzburger Bildungswerkes für den Pongau

Bei der Herbsttagung des Salzburger Bildungswerkes in Salzburg wurde Max Stürmer von Landesrätin Martina Berthold zum Bezirksleiter für den Pongau bestellt. Er leitet seit vier Jahren das Bildungswerk Schwarzach mit großartigem Engagement. Er ist zugleich auch der erste Bildungswerkleiter in der Pongauer Gemeinde, da Schwarzach bis 2010 neben vier weiteren Gemeinden im Land Salzburg noch nie ein örtliches Bildungswerk gründete. Stürmer hat sich auch immer für eine gute Zusammenarbeit auf regionaler und auf Bezirksebene stark gemacht. Er kennt den Pongau aus früheren Tätigkeiten sehr gut und freut sich nun, wieder stärker mit den Pongauer Gemeinden zusammenarbeiten zu dürfen. Die Zusammenarbeit mit den Pongauer Museen liegt ihm besonders am Herzen und gerade in diesem Punkt gibt es auch eine Gemeinsamkeit mit seinem Vorgänger, Volksschuldirektor Bernhard Hutter aus Pfarrwerfen, der acht Jahre die Bezirksleitung Pongau über hatte.



Abschließend wünsche ich Euch allen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit fürs neue Jahr!

Bericht des Sozial- und Bildungsausschusses

von Ausschussobfrau Christine Pamminger

Der Notfallfonds

Das Leben spielt oft eine andere Melodie, als man selber geplant hat. Jeden kann unverschuldet eine Finanzkrise treffen und kann dadurch im privaten Bereich in beängstigende finanzielle Schwierigkeiten geraten. Für solche Fälle hat die Gemeinde auf Antrag des Sozial- und Bildungsausschusses den so genannten Notfallfonds gegründet.

Was ist das?

Es handelt sich um ein spezielles Budget, das für akute Notfälle in privaten Bereichen eingesetzt wird. Das Geld für den Fonds wird derzeit von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Jede Firma, aber auch Privatperson wird eingeladen, in diesen Fonds in individueller Höhe einzuzahlen. Auch kann aus Datenschutzgründen keine Information, die unterstützten Personen betreffend, gegeben werden. Genauere Informationen dazu liegen im Gemeindeamt auf.

Wer hat Anspruch?

Jede/r Schwarzacher BürgerIn kann Hilfe beantragen. Da es sich um einen Notfallfonds handelt, wird das Geld daraus nur als einmaliger Zuschuss in verschiedenen Notsituationen vergeben. Jeder Fall wird einzeln betrachtet und abgewogen, wie akut die Situation ist.

Wie melde ich mich?

Jedes Mitglied des Sozialausschusses kann angesprochen werden. Christine Pamminger als Vorsitzende sowie Vzbgm. Rasser Erwin, Bielak Anton, Stürmer Max, Rasser Markus, Dieterer Robert, Hölzl Gerhard und Österreicher Werner sind gerne bereit, Ihre Sorgen weiterzuleiten. Andere Möglichkeiten, um finanzielle Hilfe zu bitten, sind ein Besuch beim Bürgermeister oder ein kurzes Mail an die Vorsitzende (chris.pamminger@sbg.at). Alle einlangenden Ansuchen werden sorgfältig geprüft und vertraulich behandelt.

Wenn jemand den Fonds finanziell unterstützen möchte, einfach bei den oben genannten Personen melden oder ein E-Mail senden.

**Sonnentafel
öffnet wieder
ab 2. Jänner
2015**



jeden Freitag von 16 bis 17:30 Uhr
im Haus Höck, Leopold-Bruckner-Straße 9



Berichte der Volksschule

Zahngesundheitserziehung in der Volksschule

Alle Klassen der Volksschule werden zwei Mal im Jahr von einer Gesundheitserzieherin von AVOS besucht. In jeder Schulstufe werden Schwerpunktthemen behandelt:

1. Klasse: Zahnwechsel, Name und Funktion der verschiedenen Zähne, Bakterien, die Karies verursachen können. Spielerisch wird erarbeitet, was beim Zahnarzt so alles passiert.
2. Klasse: Einfluss der Zahnstellung auf das deutliche Sprechen und das gute Kauen – Wirkung von Zahnspangen, Zahnaufbau, die Bedeutung regelmäßiger Zahnkontrolle.
3. Klasse: Erkennen des Zuckergehalts verschiedener Lebensmittel, Säure- und Karies-Entstehung, die Funktion des Speichels und die Vermehrung von Bakterien.
4. Klasse: Ausgewogene Ernährung: Erarbeitung der Österreichischen Ernährungspyramide.

Im zweiten Semester gibt es ein zusammenfassendes großes Quiz mit Fragen aus den vergangenen vier Jahren Gesundheitserziehung.

In allen Klassen wird zum Abschluss der zwei Unterrichtseinheiten in jedem Semester die praktische Zahnpflege durchgeführt, diese trägt einen wesentlichen Teil zur Gesunderhaltung der Zähne bei!



Berichte der Neuen Mittelschule

Die Neue Mittelschule – ein erfolgreicher Start



Mit Beginn des Schuljahres 2014/15 begann für die 1. Klassen der Start in ein neues Schulzeitalter – die NEUE MITTELSCHULE:

Zwei LehrerInnen in den Gegenständen D, E, M (dafür wurden die Leistungsgruppen abgeschafft), inhaltliche Schwerpunkte wie Umgang mit neuen Medien, Soziales Lernen, Maschineschreiben, weiterhin Geometrisches Zeichnen und Hauswirtschaft für alle, keine Trennung mehr in techn. u. textiles Werken, Erstellen eines Stärkenportfolios bereits ab der 1. Klasse – dies sind die auffälligsten Änderungen, die bereits erfolgreich umgesetzt werden.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.hs-schwarzach.salzburg.at

Zusätzlich wurden die 1. Klassen mit höhenverstellbaren Tischen und Sesseln ausgestattet. So kann jeder Arbeitsplatz individuell an die Körpergröße angepasst werden. Elektronische Tafeln sind auch ein sichtbares Zeichen des neuen Schulzeitalters, alle weiteren Klassen werden Schritt für Schritt damit ausgestattet.

Die Gütesiegel für Berufsorientierung und Bewegte Schule sind ebenso ein äußeres Zeichen für die erfolgreiche Arbeit des gesamten Teams.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die uns wieder so tatkräftig bei der wöchentlichen gesunden Jause unterstützen.

Mit großzügiger Unterstützung seitens unserer Einzugs-gemeinden können wir so unseren Schülerinnen und Schülern ein attraktives Angebot bieten, um sie optimal für den weiteren Lebensweg vorzubereiten.





Peer-Mediation „Konfliktlösung unter Gleichaltrigen“

In einem freiwilligen, vertraulichen Gespräch mit Regeln und nach einem bestimmten Ablauf wird mit Hilfe der sog. Peers (Streitschlichter) versucht, Missverständnisse, Konflikte, Streitereien, Raufereien, Sachbeschädigungen, ... objektiv zu betrachten. Ziel dieser Vermittlung wird sein, eine faire Vereinbarung zwischen den „Parteien“ zu finden und diese auch schriftlich zu verfassen. Die Ausbildung der Peers fand bereits an der Volksschule Schwarzach statt, dieses erfolgreiche Modell wird nun an unserer Schule fortgesetzt.



Präsentation vor einer Klasse



Peers an der NMS: vorne v. l.: Vanessa Gold, Karla Klausner, Jelena Duncevic. Mitte v. l.: Angelo Saponaro, Stefan Stürmer. Hinten v. l.: Tobias Archam, Sladana Mitrovic, Hannah Lienbacher.

Berufsinformationsmesse

Heuer fand die alljährliche Berufsinformationsmesse im Rahmen der Berufsorientierung Anfang Oktober für die 4. Klassen statt. 43 Betriebe und Institutionen sowie 20 weiterführende Schulen stellten sich den Fragen der Schülerinnen und deren Eltern.

An der NMS stellt die Berufsorientierung einen wesentlichen Schwerpunkt dar, um so allen Beteiligten die Wahl der Berufsentscheidung nach der 4. Klasse zu erleichtern.

Bereits in den 1. Klassen beginnen wir, die Eignungen, Neigungen zu erforschen, aber auch besondere Leistungen außerhalb der Schule zu sammeln. Diese werden in einer Mappe dokumentiert, dem sog. Stärkenportfolio.

Unter der Leitung von SR Veronika Pfeiffenberger setzt sich ein engagiertes Team mit dieser doch sehr umfangreichen Thematik auseinander, unser Bildungsberater HOL Gerhard Gerstel unterstützt und informiert über aktuelle Termine und

Aktionen, z. B. Tage der offenen Tür, „Schnuppertage“, ... Durch die ausgezeichneten Kontakte zur heimischen Wirtschaft, zu öffentlichen Institutionen und zu den Schulen im Salzburger Land ist es unserer Schule möglich, unseren Schülerinnen und Schülern ein umfangreiches Angebot zu bieten.



Cross-Country

Die NMS richtete auch heuer wieder die Bezirksmeisterschaft im Cross-Country aus. Über 260 Schülerinnen und Schüler aller Schularten im Bezirk nahmen an dieser Veranstaltung teil. Aufgrund der perfekten Organisation wurde die Schule mit der Ausrichtung der Landesmeisterschaft 2015 betraut. Im Bild unsere TeilnehmerInnen.



Volleyball

Unsere erfolgreichen Volleyballerinnen wurden im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung mit der Ehrenurkunde ausgestattet (Bezirks- u. Landesmeister 2014).

Bei der Bundesmeisterschaft in Graz konnten die Spielerinnen ihr Können bei spannenden Spielen unter Beweis stellen.



Vorne v. l.: Mirela Covic, Isabella Möschl, Magdalena Höllwart, Johanna Rasser, Samantha Omerovic, Millerie Velasco; hinten v. l.: Vize-Bgm. Erwin Rasser, Hannah Kirnbauer, Angelina Reichholf, Sarah Leyerer, Melanie Rexhepi, Michelle Mosquite, HOL Sylvia Baier (Trainerin), Bgm. Andreas Haitzer, Schulleiter Walter Sulzberger. Nicht im Bild: Qendresa Mrasoraj, Viola Mrasori.



Müllsammelaktion

Wieder einmal hat sich eine Klasse der NMS Schwarzach, diesmal die Turngruppe von HOL Sylvia Baier, im vergangenen Herbst auf den Weg gemacht, um einen Beitrag für die Sauberkeit in Schwarzach zu leisten.

Wir möchten uns recht herzlich für diese regelmäßige Unterstützung und die Vorbildwirkung bei allen Helferinnen bedanken.



„KIGA-TEIFIN MARKT“

Die Kindergartenteufel Markt (KIGA Krampuspass) überraschten die Bewohner im Seniorenheim am 04. 12. 2014 und das Gemeindeamt am 05. 12. 2014.



Autorenlesung in der Öffentlichen Bücherei

Für die diesjährige Autorenlesung konnte das Team der Bücherei den bekannten Salzburger Krimiautor Manfred Baumann gewinnen.



Die Lesung fand am 8. November in den Räumlichkeiten der Bücherei unter großem Publikumsandrang statt. Manfred Baumann las aus seinem neuen Werk „Die Drachenjungfrau“. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von Antonia Grauvogl mit Eigenkompositionen auf der Diatonischen Harmonika. Die Veranstaltung konnte aufgrund der Unterstützung der Gemeinde Schwarzach und des Salzburger Bildungswerkes unter Mithilfe von Bildungswerkleiter Max Stürmer durchgeführt werden. Manfred Baumann begeisterte das Publikum und der Abend wurde für alle Zuhörer ein spannendes und unterhaltsames Erlebnis.



Öffentliche Bücherei

Markt 1, 5620 Schwarzach/Pg., Tel. 06415/5097.

„Die schönsten Geschichten zur Weihnachtszeit“, „Sockenstricken für die Kleinsten“, „Weihnachtsbriefe von Felix“, „Bergkristall“, ... und weitere 8.000 Titel finden Sie in der Öffentlichen Bücherei: Spiele, Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Sachbücher und Reiseführer.... Alle Medien können gegen eine geringe Gebühr für drei Wochen entliehen werden. Jahreskarten (unbegrenzte Anzahl der Entlehnungen) Familienkarte: 24 Euro, Kinder und Jugendliche: 6 Euro, Erwachsene: 14 Euro, oder Einzelbeiträge von 1,20 Euro pro Buch, 1,80 Euro pro Spiel.

Öffnungszeiten:

Montag 17 bis 19 Uhr,
Mittwoch 9 bis 11 Uhr,
Freitag 15 bis 17 Uhr.

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch und wünscht frohe Weihnachten!





Seniorenclub Schwarzach

Bei der letzten Herbstfeier im Seniorenzentrum wurden von der Volkshilfe Salzburg die langjährigen und treuen Mitglieder geehrt.

Die Überreichung der Urkunden übernahm der Landesgeschäftsführer der Volkshilfe, LAbg. Othmar Schneglberger.

Er wurde von Bgm. Andreas Haitzer und der Organisatorin Gisela Hellmann unterstützt. Wir bedanken uns nochmals bei allen Geehrten für ihre Treue.

Im Bild rechts v. l.: Anna Müller, Gisela Hellmann, Rosina Rathgeb, LAbg. Bgm. Andreas Haitzer, Anna Wielandner, Bgm. a. D. Hermann Steinlechner, Edeltraud Wenger, LAbg. Othmar Schneglberger, Anna Hofer, Aloisia Steiner.

volkshilfe.
SALZBURG



Energieberatung Salzburg

Egal ob für ein Einfamilienhaus oder für einen Geschloßwohnbau mit mehreren Parteien, unser landesweit flächendeckendes Netz von über 40 Beratern stellt eine optimale Betreuung unserer Kunden sicher. Wir unterstützen auch Entscheidungsträger der Gemeinden und Institutionen bei der Umsetzung energiesparender und nachhaltiger Maßnahmen. Mithilfe unseres elektronischen Beratungsprotokolls können Sanierungspotentiale, Einsparmöglichkeiten und Neubauplanungen optimal erfasst und dargestellt werden.

Der Schwerpunkt der Beratung wird den individuellen Wünschen und Fragestellungen unserer Kunden angepasst und umfasst alle wesentlichen Bereiche in Neubau- oder Sanierungsfragen wie z.B.

- Gebäudehülle ● Heizsysteme ● Planung ● Energie sparen ● Förderungen ●
- Erneuerbare Energie ● Solaranlagen ●

Wir führen jährlich ca. 3000 Energieberatungen in Salzburg durch und bieten unser Wissen in Hallwang während der Veranstaltung gerne an einem Infostand an. Darüber hinaus gibt es ganzjährig die Möglichkeit, sich zu einer kostenlosen und unabhängigen Energieberatung anzumelden. Das Ziel jeder Beratung ist die unabhängige Hilfestellung zur nachhaltigen Einsparung von Energie (-kosten) unter bestmöglicher Nutzung erneuerbarer Energieträger.

Die Anmeldung zu einer kostenlosen Vorort-Beratung kann telefonisch unter **0662/8042-3151** oder online unter www.salzburg.gv.at/energieberatung erfolgen.

Die Energieberatung Salzburg ist eine Kooperation von Salzburg AG und Land Salzburg.

Energie aktiv
Land Salzburg
Energieberatung



Erläuterungsbericht zum Voranschlag 2015

Ordentlicher Haushalt:	8.494.100,-	Vorjahr: 8.691.100,-	(- 2,3%)
Außerordentlicher Haushalt:	5.378.500,-	Vorjahr: 667.000,-	(+ 806,4%)

Ordentlicher Haushalt:

Vergleich laufender Einnahmen	VA 2015	+ / -	VA 2014
Eigene Steuern (z. B. Kommunalsteuer, Anschlussgebühren)	1.142.200	- 10,72 %	1.264.700
Ertragsanteile	3.133.100	3,51 %	3.026.900
Benützung Gemeindeeinrichtungen (z. B. Wasser-, Kanalbenützung)	1.314.300	5,14 %	1.250.100
Einnahmen aus Leistungen (z. B. Seniorenheim)	1.946.400	3,05 %	1.888.800
Einnahmen aus Besitz (z. B. Mieten, Pachten)	84.900	- 14,84 %	97.500
Transferzahlungen (z. B. Personalsubvention Kindergarten)	307.500	22,31 %	251.400
Gewinnentnahme Gemeindebetriebe	240.900	- 29,97 %	313.100

Erläuterungen:

- Der Rückgang bei den eigenen Steuern und Abgaben resultiert aus dem Entfall von einmaligen Einnahmen für Wasser- und Kanalanschluss (2014 Kinderkrankenhaus).
- Die Steigerung der Ertragsanteile im kommenden Jahr ist in Wirklichkeit minimal. Im Jahr 2014 war eine zu geringe Steigerung vom Land angesetzt und die tatsächlichen Ertragsanteile waren höher. Würde man die tatsächlichen Ertragsanteile 2014 mit den Zahlen vom Land für 2015 gegenüberstellen, verringert sich der Zuwachs auf unter 1%.

Vergleich laufender Ausgaben	VA 2015	+ / -	VA 2014
Leistungen für Personal	3.319.800	3,04 %	3.221.800
Bezüge gewählter Organe	112.500	1,62 %	110.700
Verbrauchsgüter, Handelswaren (z. B. geringwertige Wirtschaftsgüter)	415.500	1,63 %	408.800
Verwaltungs-, Betriebsaufwand (Porto, Instandhaltung etc.)	2.174.000	1,66 %	2.138.400
Zinsen für Finanzschulden	41.800	- 3,34 %	43.200
Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts (z. B. Sozialhilfe)	1.048.500	2,49 %	1.023.000
Sonst. laufende Transferzahlungen (z. B. Subventionen)	145.600	8,65 %	134.000
Ablieferung von netto-veranschl. Unternehmen (siehe Einnahmen)	240.900	- 29,97%	313.100

Erläuterungen:

- In der Steigerung für die Leistungen für das Personal ist eine zu erwartende Lohnerhöhung eingerechnet. Der Personalstand hat sich im Jahr 2014 von 90 auf 96 Personen erhöht (3. Kindergartengruppe, Lehrling). Die Personalkosten betragen 39,08% (bei gleicher OH Summe wie 2014 - 38,2%) des ordentlichen Haushaltsvolumens (2014 / 37,07%). Ohne Seniorenheim ergäbe sich ein Personalkostenanteil an der ebenfalls bereinigten Haushaltssumme von 29,94% (2014 / 28,09%).
- Bei den Bezügen gewählter Organe sowie bei den Verbrauchsgütern handelt es sich um Steigerungen in einer üblichen Größenordnung, dies gilt ebenso beim Verwaltungs- und Betriebsaufwand.
- Der reduzierte Zinsaufwand entsteht einerseits durch auslaufende Darlehen, andererseits schlägt die Neuaufnahme des Darlehens für die Schulturnhalle (€ 1.200.000) noch nicht voll durch.
- Die Transferleistungen z. B. Sozialhilfe/Sbg. Krankenanst. Förderungsfonds werden vom Land vorgeschrieben und sind so in den Voranschlag übernommen worden.

Schuldenstand:

Der Schuldenstand wird bis Ende des Jahres 2015 voraussichtlich € 4.016.000 betragen. Für den Schuldendienst werden € 397.100 aufgewendet (davon Zinsen € 41.800). Die Pro-Kopf-Verschuldung wird dann ca. € 1.132 betragen. Die Zinsentwicklung scheint weiterhin günstig zu bleiben.

Außerordentlicher Haushalt:

Folgende Vorhaben sind im A0-Haushalt 2015 veranschlagt

Vorhaben	Betrag
Straßenbauprogramm 2015 - 2018	€ 70.000
Schulsporthalle	€ 4.970.000
Sonderpädagogisches Zentrum St. Johann	€ 338.500
SUMME	€ 5.378.500



Steuern, Abgaben und Gebühren für 2015

Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B)	500%
Kommunalsteuer von der Bemessungsgrundlage lt. Gesetz	3%

Hundesteuer ausgenommen Partnerhund

Hundesteuer pro Hund im Haushalt	€ 75,00
----------------------------------	---------

Vergnügungssteuer monatlich laut Vergnügungssteuerverordnung

§ 2(2)6 Bauschabgabe für Apparate gem. § 2 Abs. 6 Sbg. Vergnügungssteuergesetz 1998	€ 29,00
---	---------

§ 2(2)7 Bauschabgabe für Apparate lt. § 21 Abs. 1, lit.b sowie Abs. 2 und 3

Salzburger Veranstaltungsgesetz	€ 1.456,00
---------------------------------	------------

Ortstaxe pro Nächtigung lt. TVB-Beschluss	€ 1,10
---	--------

Pflichtbeitrag zum Salzburger Fremdenverkehrsförderungs fonds pro Nächtigung	€ 0,05
--	--------

Besondere Ortstaxe lt. Verordnung des Bürgermeisters vom 30. 5. 2012

für Ferienwohnungen mit mehr als 80 m ² Nutzfläche	€ 396,00
---	----------

für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	€ 308,00
---	----------

für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche	€ 220,00
---	----------

für dauernd abgestellte Wohnwägen	€ 143,00
-----------------------------------	----------

Zusätzliche Gemeindeabgabe vom Besteuerungsgegenstand der Besonderen Ortstaxe

lt. VO der Gemeindevertretung vom 30. 5. 2012

für Ferienwohnungen mit mehr als 80 m ² Nutzfläche	€ 118,80
---	----------

für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	€ 92,40
---	---------

für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche	€ 66,00
---	---------

für dauernd abgestellte Wohnwägen	€ 42,90
-----------------------------------	---------

Ausgleichsabgabe für fehlende Stellplätze gem. Verordnung	€ 3.750,00
---	------------

Friedhofsgebühren lt. Friedhofsordnung für 10 Jahre

2-fach-Urnenplatz	€ 230,00	4-fach-Urnenplatz	€ 345,00
-------------------	----------	-------------------	----------

Einmaliger Bau- und Instandhaltungskostenbeitrag für Urnenplätze	€ 500,00
--	----------

Urnenerdgrab	€ 230,00	Grabaushub Urnenbeisetzung in Grab	€ 61,00
--------------	----------	------------------------------------	---------

Urnenplatz für anonyme und halbanonyme Bestattung	€ 230,00
---	----------

Namensplakette/Schild für anonyme und halbanonyme Bestattung	€ 50,00
--	---------

Kindergrab	€ 115,00	Grabaushub Kindergrab	€ 111,00
------------	----------	-----------------------	----------

2-fach-Grab	€ 230,00	Grabaushub Sommer oben	€ 307,00
-------------	----------	------------------------	----------

4-fach-Grab	€ 345,00	Grabaushub Winter oben (15. 11. – 15. 03.)	€ 365,00
-------------	----------	--	----------

6-fach-Grab	€ 440,00	Grabaushub Sommer unten	€ 412,00
-------------	----------	-------------------------	----------

Aufbahungshalle pro Aufbahung	€ 115,00	Grabaushub Winter unten (15. 11. – 15. 03.)	€ 461,00
-------------------------------	----------	---	----------

Grabstättenauflösung durch die Friedhofsverwaltung pauschal	€ 66,00
---	---------

Gebühren für die Abwasserbeseitigung inkl. 10% USt.

Laufende Gebühr je m ³ Wasserverbrauch	€ 3,02
---	--------

Bei Pauschalverrechnung ohne Wasserzähler 40 m³ pro Jahr und Person

Interessentenbeiträge pro Bewertungspunkt	€ 594,00
---	----------

Wasserbenützungsgebühren inkl. 10% USt.

Laufende Gebühr je Kubikmeter	€ 1,27
-------------------------------	--------

Laufende Gebühr je Kubikmeter Nutzwasser	€ 0,63
--	--------

Bei Pauschalverrechnung ohne Wasserzähler 40 m³ pro Jahr und Person

Interessentenbeiträge pro Bewertungspunkt	€ 517,00
---	----------

Wasserzählermiete pro Jahr	€ 10,00
----------------------------	---------

Abfallwirtschaftsgebühren laut Abfuhrordnung inkl. 10% USt.

Bereitstellungsgebühr pro Einwohner monatlich	€ 1,54
---	--------

Grundgebühr pro Liter Behältervolumen jährlich	€ 0,63
--	--------

Leistungsgebühr pro Kilogramm	€ 0,44
-------------------------------	--------

Leistungsgebühren für 60 l Müllsack	€ 4,90
-------------------------------------	--------

Leistungsgebühren für Bioabfallentsorgung sofern nicht in Restmüllentsorgung inkludiert;

je Liter Entsorgungsvolumen/Entleerung	€ 0,33
--	--------

Presscontainer pro Tonne	€ 190,00
--------------------------	----------



Privatrechtliche Entgelte

Erlebnisbad-Benützungsentgelte inkl. 10% USt.

Tageskarte Erwachsene ab 16 Jahren	€ 4,80
Tageskarte Kinder von 6 bis 15 Jahren	€ 2,40
Zeitkarte 2 Stunden, nur für Erwachsene	€ 2,80
Tageskarte ermäßigt*	€ 3,90
Salzburger Familienpass Erwachsene – Tageskarte	€ 4,30
Salzburger Familienpass Kinder – Tageskarte	€ 2,10
Sonnenterrassen Saisonkarte Familie – mindestens ein Kind	€ 115,00
Sonnenterrassen Saisonkarte Alleinerzieher – mindestens ein Kind	€ 80,00
Sonnenterrassen Saisonkarte Erwachsene ab 16 Jahren	€ 55,00
Sonnenterrassen Saisonkarte Kinder von 6 bis 15 Jahren	€ 25,00
Sonnenterrassen Saisonkarte ermäßigt**	€ 45,00
Zehnerblock Erwachsene	€ 40,00
Zehnerblock Kinder	€ 20,00
Kabine	€ 2,00
Kabine Saisonmiete	€ 25,00
Kästchen	€ 1,00
Kästchen Saisonmiete	€ 12,50
Sonnenschirm-Leihgebühr	€ 1,00
Schlüsseleinsatz	€ 2,00
Invalide mit Ausweis erhalten 50% Ermäßigung auf die Tageskarte	
* Ermäßigung Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienler, Senioren ab 60 Jahren	
** Ermäßigte Saisonkarten wie Tageskarten* und Personen mit Invalidenausweis	
Zuschuss der Gemeinde zur Saisonkarte für Familien und Alleinerzieher mit Hauptwohnsitz in Schwarzach	€ 35,00

Seniorenpflegeheimgebühren

Grundtarif pro Person und Tag Kategorie A	€ 28,75
Pflegetarife je Tag	
Pflegestufe 1	€ 9,10
Pflegestufe 2	€ 20,10
Pflegestufe 3	€ 49,10
Pflegestufe 4	€ 62,00
Pflegestufe 5	€ 73,90
Pflegestufe 6 oder 7	€ 79,80
Zimmerauflösungsgebühr einmalig	€ 171,15
Verpflegungskostenrückerersatz/Tag ab dem 2. Tag der Abwesenheit (Vollzahler)	€ 4,30
Essen für Nichtbewohner bei Abholung	€ 6,00
Essen für Nichtbewohner bei Einnahme im Seniorenpflegeheim	€ 6,50

Betreuungsgebühren Seniorenwohnhaus – betreutes Wohnen

Grundgebühr für Bereitschaftsdienst pro Person monatlich	€ 13,00
Notdienst Stufe 1 von 0 bis 30 min	€ 9,00
Notdienst Stufe 2 von 31 bis 60 min	€ 18,00
Essen im Speisesaal und bei Abholung	€ 5,50
Essen bei Zustellung in die Wohnung	€ 6,00

Kindergartengebühren inkl. 10% USt.

Halbtagesbetreuung bis 13.00 Uhr (€ 55,00 abzügl. Förd. € 12,50)	€ 42,50
Ganztagesbetreuung bis 17.00 Uhr (€ 95,00 abzügl. Förd. € 25,00)	€ 70,00
Halbtagesbetreuung bis 13.00 Uhr für Vorschulkinder kostenlos	€ 0,00
Ganztagesbetreuung ab 13.00 Uhr für Vorschulkinder einheitlich	€ 20,00
Sommerkindergarten bis 13.00 Uhr pro Woche (keine Förderung des Landes)	€ 13,00
Sommerkindergarten bis 17.00 Uhr pro Woche (keine Förderung des Landes)	€ 23,00

Krabbelgruppengebühren inkl. 10% USt.

01 bis 10 Wochenstunden (€ 75,00 Förderung € 12,50) pro Monat	€ 62,50
11 bis 20 Wochenstunden (€ 150,00 Förderung € 12,50) pro Monat	€ 137,50
21 bis 30 Wochenstunden (€ 225,00 Förderung € 12,50) pro Monat	€ 212,50
31 bis 40 Wochenstunden (€ 300,00 Förderung € 25,00) pro Monat	€ 275,00
Mittagessen	€ 2,20



Krabbelgruppengebühren inkl. 10% Ust. in den Sommerferien

01-10 Wochenstunden, pro Woche	€ 18,00
11-20 Wochenstunden, pro Woche	€ 37,00
21-30 Wochenstunden, pro Woche	€ 56,00
31-40 Wochenstunden, pro Woche	€ 75,00
Hausübungsbetreuung pro Kind und Tag	€ 3,00

Büchereigebühren inkl. 10% USt.

Ausleihgebühr pro Buch für drei Wochen	€ 1,20
Ausleihgebühr pro Spiel für zwei Wochen	€ 1,80
Überziehungsgebühr pro Tag	€ 0,30
Jahreskarte für Einzelpersonen	€ 14,00
Jahreskarte für Familien	€ 24,00
Jahreskarte für Kinder bis 18 Jahre	€ 6,00

Benützungsgebühren für Gemeinderäumlichkeiten (je angefangene Stunde)

Sport- und Festhalle inkl. 20% USt., gültig bis 15. 2. 2015

Sportveranstaltung pro angefangener Stunde	€ 20,00
Sportveranstaltung pro Tag	€ 160,00
Sonstige Veranstaltung nur tageweise mit Bodenverlegung	€ 240,00

Volksschule (keine USt.)

Klassenraum pro angefangene Stunde	€ 10,00
Turnsaal pro angefangene Stunde	€ 12,00

Festsaal der Marktgemeinde inkl. 20% USt.

Gesamter Saal inklusive Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden	€ 600,00
Gesamter Saal inklusive Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden	€ 440,00
Gesamter Saal ohne Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden	€ 350,00
Gesamter Saal ohne Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden	€ 250,00
Großer Saalteil inklusive Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden	€ 440,00
Großer Saalteil inklusive Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden	€ 330,00
Großer Saalteil ohne Bar und Barnebenräume mehr als 5 Stunden	€ 190,00
Großer Saalteil ohne Bar und Barnebenräume weniger als 5 Stunden	€ 130,00
Mehrzweckraum im Kellergeschoß nur in Verbindung mit Festsaal pro Tag	€ 55,00
Saal bei Vergabe als Ersatzräumlichkeit pro Stunde	€ 30,00
Reinigung obligatorisch durch Gemeindepersonal pro Stunde und Kraft	€ 30,00
Sonderregelungen (Aufbau, Rückbau, Mehrtagesrabatte, gebührenfreie Veranstaltungen etc. lt. GV-Beschluss)	

Haus der Vereine (keine USt.)

Mehrzweckraum inklusive technischer Ausstattung für mehr als 5 Stunden	für Profit-Organisationen	€ 400,00
	für Non-Profit-Organisationen	€ 120,00
Mehrzweckraum inklusive technischer Ausstattung für weniger als 5 Stunden	für Profit-Organisationen	€ 200,00
	für Non-Profit-Organisationen	€ 70,00
Reinigung obligatorisch durch Gemeindepersonal pro Stunde und Kraft		€ 30,00

Gebrauchsgbühren für Zeitungverkaufstaschen auf Gemeindestraßen

Pauschalbetrag pro Jahr bis zu 20 Verkaufstaschen	€ 270,00
Pauschalbetrag pro Jahr für je weitere angefangene 10 Verkaufstaschen	€ 135,00

Gemeindebauhof Stundensätze für Arbeitsleistungen des Personals (nur in Zusammenhang mit laufenden Gemeindetätigkeiten)

Vollkostenersatz für Dienstleistungen	€ 38,00
Teilkostenersatz für Ortsvereine, Organisationen und bei örtlichen Veranstaltungen	€ 30,00

Fahrzeug- bzw. Maschinenkostenersätze pro Stunde

Kehrmaschine	€ 80,00
Radlader/Minibagger und andere Maschinen	€ 45,00
LKW	€ 55,00
LKW mit Kran	€ 60,00
Klein-LKW Pritsche	€ 40,00

Hauptschule (keine USt.)

Klassenräume und Turnsaal gleich den Tarifen Volksschule	
Festsaal pro angefangene Stunde	€ 20,00
Schulküche (nur tageweise)	€ 100,00



SPORTVEREIN SCHWARZACH IM PONGAU

GEGRÜNDET IM JAHR 1919 VEREINSFARBE SCHWARZWEISS



Obmann Gerhard Hölzl

Sehr geehrte Gemeindegänger!

Ein erfolgreiches Sportjahr neigt sich dem Ende zu. Alle Veranstaltungen aus unseren zehn Sektionen waren sehr gut besucht und wurden von unseren Funktionären bestens organisiert.

Es wird in allen Sektionen eine hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet und man kann auf großartige Erfolge zurückblicken. Bei dieser Größenordnung werden auch laufend neue Sportler/innen aus allen Altersgruppen, Funktionäre für die verschiedensten Bereiche, finanziell unterstützende Mitglieder und Sponsoren gesucht.

Für nähere Informationen stehe ich Ihnen telefonisch unter 0664/9149360 oder per E-Mail unter obmann@sportverein-schwarzach.at gerne zur Verfügung. Ein Überblick über unseren Vorstand und alle Sektionen ist auch mit unserer Internetpräsenz unter www.sportverein-schwarzach.at möglich.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen unseren Sportler/innen, Funktionären, Mitarbeitern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank an die Marktgemeinde Schwarzach.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr mit viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünscht Euer Obmann Gerhard Hölzl!

TRI+RUN Autohaus Mayr Schwarzach Salzburger Triathlon Talentcup

Alljährlich zum Ende der Saison wird vom Salzburger Triathlon-Verband die Saisonabschlussfeier veranstaltet.

Dabei werden die Landesmeister sowie die Stockerplätze der Cupwertungen geehrt. Wie auch schon in den letzten Jahren hatte TRI+RUN Autohaus Mayr wieder einige AthletInnen am Stockerl:

- Niklas Weigl 3. Platz Klasse Schüler D (2007/2008)
- Stefan Pichler 1. Platz Schüler C (2005/2006)
- Moritz Koppensteiner 2. Platz Schüler C
- Elena Klettner 3. Platz Schüler C

Soweit die Einzelwertungen, aber was uns als Verein immer besonders stolz macht, ist die Teamwertung und hier konnten wir unseren zweiten Platz in der Gesamtwertung des Nachwuchscups nicht nur erfolgreich verteidigen, sondern es fehlten uns im Endeffekt nur acht Punkte aufs oberste Stockerl.

Darüber hinaus waren wir auch bei den Erwachsenen sehr erfolgreich.

Daniel Hölzl wurde als Landesmeister U23 über die Triathlon-Mitteldistanz (2 km Schwimmen, 90 km Radfahren, 21,1 km Laufen) geehrt.

Es gibt mehr, als nur „Treppehlaufen“ ...

Trail-Laufen ist beim Tri+Run angekommen. Einige Hartgesottene haben sich schon länger dieser Form des Laufens verschrieben, mittlerweile kommt Traillauf bei der allgemeinen Läufer-schicht an.

Dieses Jahr haben wir unseren ersten „Ultra-Trail-Bewerb“ ausgetragen. Das Feedback hierzu war äußerst positiv und ermunternd, hier weiter unsere Energie zu investieren. Der Trail-Bewerb für nächstes Jahr ist fixiert, die Strecke festgelegt, die Anmeldung seit 1. 12. geöffnet (www.triundrun.at). Für Neugierige und begeisterte Trail-Läufer hat Fredl „Funny-Trail-Lauf“ ins Leben gerufen. Die Idee hierbei ist, den Traillauf einer breiteren Masse näher zu bringen. Dies passiert vorzugsweise auf einzelnen Teilpassagen der ausgewählten Strecke für nächstes Jahr (soweit das Wetter und die Schneelage dies zulassen). Mitmachen kann hier Jedermann und Frau.

Bei Interesse einfach bei Zitzenbacher Fred melden. Zum Gusto holen einfach auch mal einen Blick auf die Vereins-Webseite riskieren.



Damenausflug München-Marathon

Vom 11. bis 13. Oktober 2014 wurde München von unseren Damen heimgesucht.

Die An- und Abreise wurde mittels Bahn bewältigt. Neben einem ausgiebigen geselligen Wochenende wurde selbstverständlich auch gelaufen. 10 Km und der Halbmarathon standen dabei auf dem Speiseplan, die gewählten Distanzen wurden von den Damen hervorragend gemeistert, alle waren mit Ihren Leistungen rundherum zufrieden.



Herbstvortrag „Axel Naglich – Mount St. Elias“

Der TRI+RUN Autohaus Mayr veranstaltete nun schon zum 6. Mal den Herbstvortrag. Das Organisationstrio Fred Zitzenbacher, Andreas Haitzer und Rudi Mayr hat dieses Mal Axel Naglich, den federführenden Macher des Kinofilmes „Mount St. Elias“ eingeladen. Im Film geht es um die längste durchgängige Ski-Abfahrt von einem Berg, in diesem Fall ca. 6.000 Hm vom Gipfel bis runter zur Küste des pazifischen Ozean. Dass dies kein Spaziergang ist, kann vermutlich noch jeder nachvollziehen.

Was das im Detail bedeutet, sorgte aber doch für höchsten Respekt und einige fassungslose Gesichter. Es ist immer wieder erstaunlich, was Menschen mit entsprechender Vorstellungs- und vor allem Willenskraft erreichen können. Wir dürfen schon auf nächstes Jahr gespannt sein, Zitzenbacher Fred wird sicher wieder eine höchst interessante Persönlichkeit ausfindig machen und zu uns nach Schwarzach einladen.



Weitere Infos und detaillierte Berichte mit vielen Fotos könnt ihr auf unserer Homepage www.triundrun.at nachlesen.

Pensionistenverband Österreich Ortsgruppe Schwarzach



Bei den Landesmeisterschaften in Hallein am 25. September 2014 konnte Empl Hans den Landesmeistertitel mit 274 Holz gewinnen.

In der Mannschaftswertung bei den Herren waren die Kegler aus dem Pongau mit 1.526 Holz Sieger. Gut Holz!



Veranstaltungs-Kalender Dezember 2014 bis Mai 2015

DEZEMBER 2014

Mittwoch, 24. 12. 2014, 11.30 Uhr

auf verschiedenen Plätzen in Schwarzach

Weihnachtsblasen der Salzlecker Trachtenmusikkapelle

Mittwoch, 24. 12. 2014, 16.00 Uhr

Pfarrkirche Schwarzach

Krippenfeier

Mittwoch, 24. 12. 2014, 23.00 Uhr

Pfarrkirche Schwarzach

Christmette

mitgestaltet durch den Rhythmischen Chor „Arche“

Donnerstag, 25. 12. 2014, 09.00 Uhr

Pfarrkirche Schwarzach

Festgottesdienst

Donnerstag, 25. 12. 2014, 19.00 Uhr

Pfarrkirche Schwarzach

Kempter-Messe

Kirchenchorgemeinschaft Schwarzach

Freitag, 26. 12. 2014, 09.00 Uhr

Pfarrkirche Schwarzach

Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 31. 12. 2014, ganztägig

Schwarzach

Silvesterschießen der Historischen Salzlecker Schützen

Mittwoch, 31. 12. 2014, 17.00 Uhr

Pfarrkirche Schwarzach

Dankgottesdienst zum Jahresabschluss

JÄNNER 2015

Donnerstag, 01. 01. 2015, 09.00 Uhr

Pfarrkirche Schwarzach

Pfarrgottesdienst

Freitag bis Sonntag, 02. bis 04. 01. 2015, jeweils 15.00 Uhr

Festsaal Schwarzach

Schwarzacher Jugendtheatertage „Aschenputtel im Schnee“

für Kinder ab 3 Jahren

Karten an der Kasse erhältlich

Samstag, 03. 01. 2015, ganztägig

Sprungschanzengelände Schwarzach

Austria-Cup

Sonntag, 18. 01. 2015, 09.00 Uhr

Luisensaal Schwarzach

Kinderkirche



Sonntag, 25. 01. 2015, ganztägig

Festsaal Schwarzach

Landesweiter Gautag der Heimatvereine D' Bärnkogler

■ FEBRUAR 2015

Freitag, 13. 02. 2015, 20.00 Uhr

Keller des Feuerwehrhauses

Faschingsparty der Freiwilligen Feuerwehr

Samstag, 14. 02. 2015, ab 14.00 Uhr

Eislaufplatz Schwarzach

Kinderfasching der Österr. Wasserrettung und der Marktgemeinde Schwarzach

Alle Kinder und natürlich auch deren Eltern sind eingeladen,
ein paar lustige Stunden am Eislaufplatz zu verbringen

Dienstag, 17. 02. 2015, 14.00 Uhr

Schwarzach

Faschings-Remmi-Demmi Schwarzach aktiv

Sonntag, 22. 02. 2015, 17.00 Uhr

Festsaal Schwarzach

5 Uhr Tee

Schwarzach aktiv mit den Flaschenkepf „der Bänd für alle Fälle“

■ MÄRZ 2015

Sonntag, 15. 03. 2015, 09.00 Uhr

Luisensaal Schwarzach

Kinderkirche

■ APRIL & MAI 2015

Sonntag, 05. 04. 2015, 05.30 Uhr

Hoflehen

Osterfeuer – Freie Christengemeinde

Samstag, 18. 04. 2015, 19.00 Uhr

Festsaal Schwarzach

Böhmische Oberkrainer Party mit CD-Präsentation der Salzlecker TMK

Sonntag, 19. 04. 2015, 09.00 Uhr

Luisensaal Schwarzach

Kinderkirche

Samstag, 25. 04. 2015, 14.00 Uhr

Tennisplatz Schwarzach

Saisoneröffnung

Spielfest, Turnier, Schnuppertennis für Jedermann/Frau

Donnerstag, 30. 04. 2015, 18.30 Uhr

Marktplatz Schwarzach

Maibaumaufstellen

Unterhaltung durch die Salzlecker Trachtenmusikkapelle, für das leibliche
Wohl sorgen Feuerwehr und Schützen

Freitag, 01. 05. 2015, 09.00 Uhr

Tennisplatz Schwarzach

Turnier ITN-Shootout

Freitag, 01. 05. 2015, 11.00 Uhr

Spielplatz Wallnerau

Mai- und Spielefest der SPÖ Schwarzach

Samstag, 02. 05. 2015, 13.00 Uhr

Museum Tauernbahn

Beginn der Museumssaison 2015

Sonntag, 03. 05. 2015, 09.00 Uhr

Marktplatz bzw. Pfarrkirche Schwarzach

Erstkommunion

Sonntag, 17. 05. 2015, 09.00 Uhr

Pfarrkirche Schwarzach

Firmung

Sonntag, 17. 05. 2015, 09.00 Uhr

Luisensaal Schwarzach

Kinderkirche

Sonntag, 17. 05. 2015, 10.00 Uhr

Museum Tauernbahn

Museumstag

Freitag und Samstag, 29. und 30. 05. 2015

Marktzentrum Schwarzach

17. Schwarzacher Lauffest

Freitag und Samstag, 29. und 30. 05. 2015, ganztägig

Museum Tauernbahn

Rock on the Lok

Rollende Herzen – verteilen statt wegwerfen!



Gratis eine Einkaufstasche füllen!

Orts- und Zeitplan für die
Gemeinde Schwarzach im Jahr 2015:

Mittwoch

- ♥ 28. 01. ♥ 04. 03. ♥ 08. 04. ♥ 06. 05.
- ♥ 03. 06. ♥ 01. 07. ♥ 30. 09. ♥ 28. 10.
- ♥ 25. 11. ♥ 23. 12.

**Schwarzach, Leopold-Bruckner-Straße,
gegenüber Schuhhaus Pointner,
jeweils zwischen 14.30 und 15.00 Uhr**



ABFUHRPLAN 2015 - 1. HALBJAHR

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
01.	01.	01.	01. P	01.	01.
02.	02.	02.	02.	02.	02.
03.	03.	03.	03. Recyclinghof	03.	03. BM
04.	04. P	04. P	04.	04.	04.
05.	05.	05.	05.	05.	05. Recyclinghof
06.	06.	06.	06.	06. BM	06.
07.	07.	07.	07.	07.	07.
08. P, Restmüll	08.	08.	08. BM	08.	08.
09. Recyclinghof	09.	09.	09.	09.	09.
10.	10.	10.	10.	10.	10. GS, BM
11.	11. BM	11. BM	11.	11.	11.
12.	12.	12.	12.	12.	12.
13.	13.	13. Recyclinghof	13.	13. GS, BM	13.
14. BM	14.	14.	14.	14.	14.
15.	15.	15.	15. GS, BM	15. Recyclinghof	15.
16.	16.	16.	16.	16.	16.
17.	17.	17.	17.	17.	17. BM
18.	18. GS	18. GS	18.	18.	18.
19.	19.	19.	19.	19.	19.
20.	20. Recyclinghof	20.	20.	20. BM	20.
21. GS	21.	21.	21.	21.	21.
22.	22.	22.	22. BM	22.	22.
23.	23.	23.	23.	23.	23.
24.	24.	24.	24. Recyclinghof	24.	24. P, BM
25.	25. BM	25. BM	25.	25.	25.
26.	26.	26.	26.	26.	26. Recyclinghof
27.	27.	27.	27.	27. P, BM	27.
28. BM	28.	28.	28.	28.	28.
29.		29.	29. P, BM	29.	29.
30. Recyclinghof		30.	30.	30.	30.
31.		31.	31.	31.	

Öffnungszeit des Recyclinghofes von 09.00 bis 16.00 Uhr (alle 3 Wochen lt. Plan)

Beginn der Biomülltonnenreinigung 08. 04. 2015, Grünschnittabholung in der KW 16, ab 13. 04. 2015

Christbaumabholung vom 12. 01. 2015 bis 16. 01. 2015, Beginn der Sperrmüllabholung 13. 03. 2015.

Gelbe Säcke und Bürgercard können von 07. bis 16. Jänner 2015 im Gemeindeamt abgeholt werden.

Recyclinghof – alle 3 Wochen

GS – Abholung vom „Gelben Sack“

Restmüllentleerung wöchentlich immer mittwochs !!! Außer bei Verschiebungen.

P – Papierabholung

BM – Entleerung der Biotonne

Der Abfuhrplan ist im Internet unter www.gde-schwarzach.salzburg.at abrufbar!



GELBE SÄCKE und BÜRGERCARD FÜR 2015

Die **GELBEN SÄCKE** für das Jahr 2015 können in der Zeit vom **7. bis 16. Jänner 2015** während der Arbeitsstunden im Gemeindeamt abgeholt werden. Bei Wohnhäusern mit mehreren Parteien wird empfohlen, nach Möglichkeit die GELBEN SÄCKE für das gesamte Haus gemeinsam von einer beauftragten Person abholen zu lassen. Haushalte mit Hauptwohnsitz in Schwarzach erhalten eine Rolle mit 13 Säcken.

Bitte nehmen Sie bei der Abholung der Gelben Säcke auch Ihre BÜRGERCARD mit, damit der neue Aufkleber auf der Rückseite aufgeklebt werden kann.

Christbaumentsorgung

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden auch dieses Mal wieder die Christbäume von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes kostenlos abgeholt und entsorgt. Bitte stellen Sie diese **ab Montag, 12. Jänner bis Freitag, 16. Jänner 2015** am Abholplatz Ihrer Mülltonnen bereit.

Abfahrplan bitte genau lesen, Terminverschiebungen auch an einigen Werktagen vor und nach einem Feiertag.

Bereitstellung der abzuholenden Behälter bzw. Säcke bis spätestens 05.00 Uhr früh.

Eine Bereitstellung am Vorabend wird empfohlen. Bei nicht bereitgestellten Behältern besteht die Gefahr des Nichtentleerens. Eine Entleerung am bisher „gewohnten“ Standplatz kann nicht garantiert werden.

Behälter/Säcke müssen vom Müllfahrzeug aus leicht ersichtlich, frei zugänglich und vom Schnee befreit sein.

Zufahrt zum Behälter nicht durch geparkte Autos blockieren – mögliche Schneepflugeschüttungen berücksichtigen!

Abfallbehälter durch Eigentümer beschriften, wenn diese an Sammelplätzen bereitgestellt werden (z. B. Beschriftung mit Hausnummer). Sonst gibt es Probleme mit vertauschten Behältern, da die Behälter mit Chip ausgestattet sind.

Im Biomüllbehälter keine Flüssigkeiten entsorgen.

Gefahr des Festfrierens im Winter und somit keine Gewährleistung, dass der Behälter vollständig entleert werden kann.

Empfehlung: Den Biomüll vorher in Biomüllsäcken aus verrottbarer Maisstärke sammeln und dann mit diesen Säcken in den Behälter einwerfen. Vorteil: geringe Gefahr des Festfrierens + verbesserte Sauberkeit des Biomüllbehälters.

Inhalt und Kontrolle gelber Sack

Bitte nur offizielle transparente Gelbe Säcke verwenden. Keine Abholung von andersfarbigen Säcken, keine Abholung von Gelben Säcken mit Störstoffen. Die Hettegger-Mitarbeiter führen eine visuelle Inhaltskontrolle durch.

Recyclinghof

Für die Nutzung des **Recyclinghofes** zur Abgabe von sperrigen Hausabfällen, Altstoffen und Problemstoffen aus Haushalten an den jeweiligen **Abgabeterminen lt. Abfahrplan (Öffnungszeiten von 09.00 bis 16.00 Uhr)** ist die Vorlage einer **BÜRGERCARD mit Aufkleber für das Jahr 2015** erforderlich.

Die Firma **HETTEGGER-ENTSORGUNG**, die den Recyclinghof betreibt, ersucht alle Benützer um die Beachtung folgender Punkte:

- **Öli-Kübel** dürfen **nicht** zweckentfremdet werden.
- **Spritzen** dürfen nur in stichfesten Behältnissen abgegeben werden.
- **Asche** gehört ausgekühlt in die Restmülltonne, kann **nicht** am Recyclinghof abgegeben werden.
- **Sperrmüll** kann nur in **Haushaltsmengen** angenommen werden, Wohnungsräumungen oder Hausrenovierungen (Bauschutt) können nicht auf diesem Weg kostenlos entsorgt werden.

Abfälle aus Gewerbebetrieben können unabhängig von der Menge an den Recyclinghof-Terminen **NICHT kostenfrei** übernommen werden.

Österreichweit einheitliche Farbgebung der Müllbehälter beachten

Behälterfarbe	Deckelfarbe	Abfall
Schwarz	Schwarz	Restmüll
Grün	Grün	Biomüll
Grün	Rot	Altpapier
Grün	Gelb	Verpackung